

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1985)
Heft: 2

Rubrik: Vermischte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERMISCHTE MELDUNGEN

75 Jahre Bundesfeier-Spende, ein Gemeinschaftswerk
aus dem Volk durch das Volk für das Volk.

Das Erträgnis der Bundesfeier-Spende 1985 ist zur Hälfte "für die Mütter-Hilfe" und zur Hälfte "für drei weitere schweizerische Sozialwerke" bestimmt, nämlich für die Schweizerische Stiftung für die Hilfe an Strafgefangenen und ihren Familien, die Schweizerische Stiftung für Gesundheitserziehung und die Stiftung für Stipendien und Hilfen an Frauen.

Wir sind überzeugt, dass die Bundesfeier-Spende 1985 wertvollen sozialen Anliegen entspricht.

In den letzten Jahren konnte unser Verein durchschnittlich jeweils Fr.1000.- für diese Aufgaben überweisen. Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

WETTBEWERB AUS HEFT 1/1985

In unserem letzten Mitteilungsblatt fragten wir nach dem Namen der Ortschaft, die auf dem Titelblatt abgebildet war.

Drei richtige Antworten sind eingegangen: es musste heissen,

G I O R N I C O

Die glücklichen Gewinner wurden bereits benachtigt. Einen Buchpreis erhielten:

Frau Klara Hagen
Rütti 166
9485 Nendeln

Frau Helen Merz
Turnerstr. 14
8006 Zürich

Herrn und Frau Wyss
Im Lutzfeld 311
9493 Mauren



VERMISCHTE MELDUNGEN (Fortsetzung)

Ein Schweizer im Ausland soll nicht zum Ausländer in der Schweiz werden.

Auf dem laufenden bleiben über alles, was in der Schweiz läuft - dazu brauchen Sie die heimatliche Stimme, die hilft, dass einem Schweizer in der Fremde die Schweiz nicht fremd wird.

Das Mitteilungsblatt des Schweizer-Vereins kann Ihnen wertvolle Informationen vermitteln.

Auflösung des Bilderwettbewerbs

Die richtigen Antworten mussten lauten:

1. Wilhelm Tell
2. Madame Toussaud (Marie)
3. Murten
4. Le Corbusier
5. 1958
6. Bellinzona
7. St. Peter
8. Genf
9. Grande-Dixence oder Lac des Dix
10. Basel
11. Dürrenmatt (Friedrich)
12. Tarasp
13. Giacometti (Alberto)
14. Herzog (Hans)

Spruch der Woche:

Arbeit, die man nicht getan hat, war mindestens nicht vergebens.....

Besuch von Militärspitalern in Uznach

Auf Einladung des Schweizer Vereins konnten Vorstandmitglieder der liechtensteinischen Samaritervereine am 22.6.84 in Uznach Militärspitaler besichtigen. Es war ein hochinteressanter, sehr informativer Besuch. Wir danken Herrn Stettler für die Vermittlung.

(Aus dem Jahresbericht 1984 des Liechtensteinischen Roten Kreuzes über das 40. Geschäftsjahr.)